

bwp@ Newsletter (126): 27-04-2012

Inhalt:

=====

1. **bwp@** Ausblick bis 2014
 2. Der 2012 Horizon Report
 3. GIZ Leistungsportfolio „Berufliche Bildung“
 4. Veranstaltungsvorschau
 5. **bwp@** Informativ
 6. **bwp@** Interna
-

Diesen Newsletter finden Sie als pdf-Datei unter:

<http://www.bwpat.de/newsletter/126.pdf>

1. bwp@ Ausblick bis 2014

Während die Beiträge für die **bwp@** Ausgabe **22** (Thema: **Funktionen und Erträge pädagogischer Diagnostik im wirtschafts- und berufspädagogischen Bereich**) derzeit gerade im Review-Verfahren sind (es wurden 17 Beiträge eingereicht), laufen natürlich bereits die Vorarbeiten für die kommenden Themenschwerpunkte:

@ Der Call for Papers zu Ausgabe **23** (Herbst/ Winter 2012, Thema: **Akademisierung der Berufsbildung**) wird derzeit fertiggestellt und ab der ersten Mai-Woche online sein unter: <http://www.bwpat.de/content/ausgabe/vorschau/cfp/> – am schnellsten werden Sie davon über Twitter erfahren (www.twitter.com/bwpat) oder über das „Lauffenster“ NEUES bei **bwp@**, rechts oben auf unserer Homepage. Herausgeber von Nummer 23 sind Karin BÜCHTER und H.-Hugo KREMER, gemeinsam mit Dietmar FROMMBERGER als Gastherausgeber.

@ Die zwei Ausgaben des Jahres **2013** sind wie folgt geplant:
Ausgabe **24** (Frühjahr/ Sommer 2013) wird den Titel **Didaktik beruflicher Bildung** haben,
Ausgabe **25** (Herbst/ Winter 2013) steht unter dem Thema **Ordnung, Struktur und Recht**.

@ Und auch für die Frühjahrs-/ Sommer-Ausgabe **2014** gibt es bereits einen Arbeitstitel: die Nummer **26** wird sich der **Lernendenperspektive** widmen.

Soweit zur Planung, Änderungen behalten sich die Herausgeber vor und werden bei Bedarf kommuniziert. Alles auf einen Blick und immer aktuell:

<http://www.bwpat.de/content/ausgabe/vorschau/>

=====

SAP University Alliances Academic Conference in Wien

Am **26. April** fand die SAP University Alliances Academic Conference für die Community Österreich in Wien in der Geschäftsstelle der SAP statt, mit mehr als 60 interessierten Mitgliedern aus dem Bildungsbereich. Neben interessanten Vorträgen von SAP-Experten und Dozenten aus der Lehre standen am Vormittag Workshops zu SAP Datango und CRW Schulbuch in der Praxis auf der Agenda <http://www.ifm.tuwien.ac.at/cms/uploads/ACC/Agenda%20SAP%20ACC%20UGM.pdf>. Weltweit profitieren mehr als 1200 Bildungsinstitutionen in über 50 Ländern vom Einsatz neuester SAP-Anwendungen in Forschung und Lehre.

Join the Community: <http://uac.sap.com>

Follow SAP University Alliances: [Facebook](#) | [Twitter](#) | [LinkedIn](#) | [Xing](#)

2. Der 2012 Horizon Report

Den 2012 Horizon Report, herausgegeben vom New Media Consortium (www.nmc.org) und der EDUCAUSE Learning Initiative (www.educause.edu/eli), gibt es seit Anfang April auch in deutscher Sprache, übersetzt vom Multimedia Kontor Hamburg (MMKH – www.mmkh.de). Der Report gilt weltweit als eine der aktuellsten und renommiertesten Informationsquellen über neue und aufkommende Technologien im akademischen Bildungsbereich. Er identifiziert jedes Jahr jene sechs Technologietrends, von denen angenommen wird, dass sie sich in den folgenden Zeithorizonten im Bildungsbereich manifestieren werden. Im Report 2012 sind es die folgenden sechs Trends:

- ein Jahr oder weniger: Mobile Apps und Tablet Computing
- zwei bis drei Jahre: Game-basiertes Lernen und Learning Analytics
- vier bis fünf Jahre: Gestenbasiertes Computing und Internet der Dinge

Der deutschsprachige Report kann als PDF kostenfrei heruntergeladen werden unter:

<http://www.mmkh.de/index.php?idcat=46>

Partner-INFO: **PÄDAGOGIK Heft 4/2012**

=====

Thema: Lehren gemeinsam verbessern

Wie kann ein Kollegium gemeinsam an einer Verbesserung der Lehre arbeiten? Wie kann es dabei eine gute Balance zwischen der Entfaltung des Einzelnen und der Wahrnehmung von gemeinsamen Aufgaben geben.

Die Beiträge des Heftes zeigen u.a. Möglichkeiten

- zu einem guten Umgang mit Widerständen,
- zu einem guten Umgang mit mir selbst in Kooperationsprozessen,
- zur Unterstützung der gemeinsamen Arbeit.

Die gemeinsame Sorge für besseres Lehren und Lernen regt an und macht Mut.

Außerdem in den Rubriken

- *Beitrag*: Möglichkeiten der Arbeit mit psychisch belasteten Jugendlichen
- *Serie*: Folge 4 mit aktuellen Befunden zur Belastung im Lehrerberuf
- *Bildungspolitik*: Ursachen und Folgen von Kinderarmut
- *Rezensionen*: Aktuelle Forschungsarbeiten und deren Bedeutung für die Praxis

Thema in Heft 5: Die neue Sekundarschule

Mehr zu PÄDAGOGIK unter: www.beltz-paedagogik.de



3. GIZ Leistungsportfolio „Berufliche Bildung“

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH hat ihr **Leistungsportfolio „Berufliche Bildung“** für den Geschäftsbereich International Services neu positioniert und weiterentwickelt.

Die bisherigen Angebote wie Aus- und Weiterbildung für Zielgruppen aller Art, die Entwicklung und Implementierung systemischer Rahmenbedingungen vom Curriculum bis zum Bildungsgesetz sowie Aufbau und Management von Berufsbildungseinrichtungen sind unter den Oberbegriffen „People“, „Integrated Systems“ und „Infrastructure Development“ zielgruppengerecht fokussiert und kommunizierbar.

Eine bedarfsgerechte Inwertsetzung dieser Leistungen erfolgt über das neue Angebot „**Labour Market Services**“ und bietet Dienstleistungen wie Berufsorientierung, Arbeitsmarkt-Informationssysteme oder Politikberatung.

Das Leistungsportfolio spiegelt einen integrierten Bildungsansatz wieder. Bei entsprechender Nachfrage sind die genannten Angebote auch auf Grund- und Hochschulbildung anwendbar!

Dafür werden laufend geeignete Berufsbildungsfachleute als Gutachter oder Entsandte gesucht!

Für Nachfragen: peter.wunsch@giz.de
Senior Business Developer Berufliche Bildung, GIZ IS

Partner-INFO: **Österr. Berufsbildungsforschungskonferenz**



Am 5. und 6. Juli 2012 wird im Museum Arbeitswelt in Steyr zum 3. Mal die **Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung** stattfinden. Das Programm mit 3 KeySpeakern (Elsbeth STERN, ETH Zürich, Marius BUSEMEYER, Universität Konstanz und Kjell RUBENSON, University of British Columbia), 9 Postern, 11 thematischen Foren, 52 Papers sowie einem Rahmenprogramm steht fest und wird in den kommenden Tagen auf der Konferenzwebsite online abrufbar sein. Neu ist heuer, dass auch die Abstracts schon vorab online verfügbar und mit dem Programm verlinkt sind. Das Veranstaltungsteam hofft, damit einen weiteren Schritt hin zu einer attraktiven Konferenzplanung ermöglicht zu haben.

Die Anmeldung für die Teilnahme an der Konferenz ist noch bis einschließlich **15. Juni 2012** unter dem Menüpunkt Online-Registrierung möglich, wo Sie auch Informationen zu den Teilnahmegebühren finden. Das Programmkomitee und das Organisationsteam freuen sich auf ihre Anmeldung.

www.berufsbildungsforschung-konferenz.at

4. Veranstaltungsvorschau

Bei einer Reihe von Veranstaltungen werden wir mit **bwp@** entweder direkt vertreten sein, oder wir kooperieren mit den Organisatoren:

@ 5./6.7.2012: Die **Österreichische Berufsbildungsforschungskonferenz** findet nicht nur zum 3. Mal in Steyr/ OÖ statt, bereits ebenso oft waren wir dort auch präsent. Zum Programm siehe die Partner-Info oben; www.berufsbildungsforschung-konferenz.at

@ 4. – 6.9.2012: „**alles bleibt anders**“ - unter diesem Motto findet in diesem Jahr das Forum Technologiegestützte (Aus)Bildung – 9. **Fernausbildungskongress** der Bundeswehr an der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg statt. Der Fernausbildungskongress ist ein langjähriger Kooperationspartner von **bwp@**. Mehr unter: www.fernausbildung.org

@ 24. – 26.9.2012: Bei der **Herbsttagung** der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE, die vom Department Wirtschaftspädagogik an der Universität Paderborn organisiert wird, werden alle **bwp@** Herausgeber vertreten sein. Abstracts können bis zum 15. Mai 2012 eingereicht werden über die Veranstaltungs-Homepage: <http://wiwi.upb.de/BWP-Tagung>

@ 22./23.11.2012: **Campus Innovation 2012**: Die diesjährige Campus Innovation wird in erneuter Kooperation mit dem Konferenztage Studium und Lehre der Universität im Curio-Haus Hamburg stattfinden. www.campus-innovation.de

➔ Und der Call for Papers für die **gtw-Konferenz** „Kompetenzorientierung und Strukturen gewerblich-technischer Berufsbildung“ (9./10.10.2012) wurde verlängert bis zum **1.5.2012** (siehe dazu unseren letzten Newsletter: <http://www.bwpat.de/newsletter/125.pdf>)

@ WEITERE TERMINE:

@ **10.5.2012**: f-bb Abschlusstagung des Projekts „Durchlässigkeit im Europäischen Vergleich“ in Potsdam. www.tinyurl.com/5rfwko4

@ **10.5.2012**: Lernfabrik Konferenz 2012: "2nd Conference on Learning Factories" mit dem Thema "Competitive production in Europe through education and training" in Wien. http://www.tuwien.ac.at/aktuelles/news_detail/article/7508/

@ **10./11.5.2012**: 7. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung: „Wissenschaft als Beruf – heute. Perspektiven des akademischen Nachwuchses in der Wissenschaft“ in Wien. <http://hochschul-forschung.de/jahrestagungen/>

@ **1./2.10.2012**: Tagung der Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht (KBBB) in der Sektion Empirische Bildungsforschung der DGfE: „Mixed Modes of Governance in Education. Auf der Suche nach Legitimität und Effektivität zwischen hierarchischer Steuerung, Marktgeschehen und offener Koordination“ in Gießen. <http://tinyurl.com/c5lq5kd>

@ **3. – 7.11.2012**: CCEAM 2012 Conference "New Trends, New Challenges in Educational Leadership and Governance" in Limassol/ Zypern: <http://www.cceam2012.com/>

@ **8.11.2012**: 1. Emerging Researcher Conference der ÖFEB: „Aller Anfang ist schwer, am schwersten der Anfang in der Wissenschaft“. Pre-Conference zur Haupttagung „Lernen in der|für die Praxis durch Forschung“ in Linz. www.ph-ooe.at/symposien

5. **bwp@ Informativ**

@ STELLENAUSSCHREIBUNG:

@ An der Universität Siegen ist in der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät eine **Universitätsprofessur** (Bes.-Gr. W3 BBesO) für **Didaktik der Technik an Berufskollegs** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Professur wird unbefristet eingerichtet und zunächst für mind. 5 Jahre als Stiftungsprofessur des Kreises Siegen-Wittgenstein und Partnern der regionalen Wirtschaft finanziert.

Bewerbungsende: **23.5.2012**

Online: http://www.bwpat.de/informativ/zu_personellem/W3-Siegen_05-2012.pdf

@ VERMISCHTES:

@ Am 1. April 2012 ist in Deutschland das **Anerkennungsgesetz** des Bundes in Kraft getreten. Das Gesetz schafft erstmals einen Rechtsanspruch auf ein Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen -- für alle, unabhängig vom Herkunftsland, und innerhalb von drei Monaten nach Einreichen der erforderlichen Papiere. Zugleich gestartet wurde ein Informationsportal „Anerkennung in Deutschland“ als zentrales Informationsmedium zum Anerkennungsgesetz

und eine Telefon-Hotline gestartet. Informationen dazu online unter:

<http://www.bmbf.bund.de/de/15644.php> und <http://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/>.

@ Das Schweizer Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) hat den **Masterplan Berufsbildung** publiziert. Der Masterplan wurde im Hinblick auf die Botschaft über die Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2013 bis 2016 (BFI-Botschaft) erstellt. Als gemeinsames politisches Steuerungsinstrument von Bund und Kantonen zeigt er die Grundlagen zur Finanzierung der Berufsbildung durch die öffentliche Hand auf und weist die Herausforderungen der BFI-Periode 2013-2016 aus.

@ Die Broschüre "Berufsbildung in der Schweiz - Fakten und Zahlen 2012" des BBT ist ebenfalls erschienen. Sie beinhaltet allgemeine Darstellungen zum Schweizer Berufsbildungssystem sowie spezifische Grafiken zu Themen wie "Einstieg in die Berufswelt", "Berufsmaturität", "Höhere Berufsbildung" und "Finanzierung der Berufsbildung". Sie kann kostenlos über den Online-Shop von [berufsbildung.plus](http://www.berufsbildungplus.ch) bezogen oder dort heruntergeladen werden:

http://www.berufsbildungplus.ch/index.php?id=150&tx_ttproducts_pi1%5bcat%5d=6

@ Auf den Call for Papers zur Nummer 18 des Magazins für Erwachsenenbildung wird hingewiesen: Titel dieser Ausgabe ist „Governance und Erwachsenenbildung. Steuerung – Regulation – Gestaltung“, Redaktionsschluss ist der 22.10.2012, den CfP finden Sie online:

http://erwachsenenbildung.at/magazin/redaktion/meb13-18_callforpapers.pdf

@ "Der richtige Umgang mit eigenen und fremden Urheber- und Leistungsschutzrechten ist nicht schwer", verspricht ein neu veröffentlichtes Dokument für den Arbeitsalltag. Arbeitsalltag Digital heißt das rund 50 Seiten fassende Werk. Es klärt anhand zahlreicher und leicht verständlicher Praxisbeispiele darüber auf, was im Alltag beachtet werden muss, um nicht gegen Urheber- und Leistungsschutzgesetze, Lizenzen sowie Datenschutzgesetze zu verstoßen. Zum freien Download: http://irights.info/fileadmin/pdfs/DK_Arbeitsalltag_digital.pdf

6. **bwp@ Interna**

Unser Kollege **Ralf Tenberg** ist seit der Ausgabe 1/2012 Mitherausgeber der Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik ZBW weshalb er aus unserem Herausgeber-Kreis ausgeschieden ist. Das tut uns natürlich leid, aber zugleich gratulieren wir und wünschen alles Gute für seine Arbeit bei der ZBW.

Zugleich bedanken wir uns bei Dir, Ralf, recht herzlich für die Arbeit mit und für **bwp@**.
Danke!

Ein schönes Wochenende wünschen
die **bwp@** Herausgeber

Karin Büchter, Franz Gramlinger, H.-Hugo Kremer & Tade Tramm

=====

bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online
ISSN 1618-8543 www.bwpat.de
Anschrift der Herausgeber: *bwp@*
c/o Universität Hamburg, Sedanstr. 19, 20146 Hamburg
mail to: hrsg (at) bwpat.de

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür auf www.bwpat.de eingetragen haben.
Wenn Sie andere davon informieren wollen, leiten Sie diese E-Mail oder den Link bitte weiter.
Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie eine Mail an:
herausgeber (at) bwpat.de
Sollten Sie in diesem Newsletter inserieren oder eine Kooperation mit *bwp@* als Partner oder Sponsor eingehen wollen, so schicken Sie uns diesbezüglich bitte ebenfalls eine kurze Mail.

Partner von *bwp* @ sind:

SAP University Alliances: <http://uac.sap.com>



Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (IAJ):
www.iaj-oldenburg.de



PÄDAGOGIK bei BELTZ: www.beltz-paedagogik.de



giz - Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)
GmbH: www.giz.de



VLW – Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer
an Wirtschaftsschulen e.V.: www.vlw.de



W. Bertelsmann Verlag
Fachverlag für Bildung, Beruf und Sozialforschung
www.wbv.de



3. Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung
(5./ 6. Juli 2012 in Steyr): www.berufsbildungsforschung-konferenz.at

